



Selbständige Klage nach Art. 295 ZPO (Unterhalt / weitere Kinderbelange)

Klageart	
☐ Klage auf Unterhalt (Festsetzung, Erhöhung, Reduktion, Aufhebung) ☐ Klage auf Unterhalt und Regelung weiterer Kinderbelange (elterliche Sorge, Obhut, Betreuungs- und Besuchsrecht, Kindesschutzmassnahmen)	
Kind / Kinder	
Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Strasse: PLZ/Ort:	Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Strasse: PLZ/Ort:
Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Strasse: PLZ/Ort:	Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit: Strasse: PLZ/Ort:

Mutter	Vater
Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit:	Name: Vorname: Geburtsdatum: Heimatort/Staats- angehörigkeit:



Dolmetscher/in erforderlich? ☐ ja ☐ nein Sprache: Strasse: PLZ/Ort: Tel. P/Mobile: Beruf/Arbeitsort: ☐ angestellt ☐ selbständig Arbeitgeber/in:	Dolmetscher/in erforderlich? ☐ ja ☐ nein Sprache: Strasse: PLZ/Ort: Tel. P/Mobile: Beruf/Arbeitsort: ☐ angestellt ☐ selbständig Arbeitgeber/in:
Vertreter/in:	Vertreter/in:
Name: Strasse: PLZ/Ort: Tel./E-Mail:	Name: Strasse: PLZ/Ort: Tel./E-Mail:

Begehren
Wer klagt gegen wen? Kläger/in/innen ist/sind (das Kind/die Kinder, der Vater, die Mutter) Beklagte/r ist/sind (das Kind(die Kinder, der Vater, die Mutter) Stellen Sie einen Antrag auf Gewährung des Rechts auf unentgeltliche Prozessführung? Bezüglich Kinderunterhalt stelle ich folgenden Antrag: ☐ Es seien für die Zeit ab ¹ die Kinderunterhaltsbeiträge durch das Gericht festzusetzen, pro Kind mind. Fr. pro Monat (davon Fr. pro Monat als Barunterhalt und Fr. pro Monat als Betreuungsunterhalt). Bezüglich der Kinderbelange stelle ich folgende Anträge:

¹ Gemäss Art. 279 ZGB kann das Kind auf Leistung des Unterhalts für die Zukunft und für ein Jahr vor Klageerhebung klagen.



1. elterliche Sorge

☐ gemeinsame elterliche Sorge (Regelfall)

☐ alleinige elterliche Sorge ☐ Mutter / ☐ Vater, weil:

.....

.....

.....

.....

.....

2. Obhut (Wer betreut das Kind/die Kinder im Alltag)

☐ alleinige Obhut ☐ Mutter / ☐ Vater, weil:

☐ alternierende Obhut mit Wohnsitz bei ☐ Mutter / ☐ Vater, wie folgt (Betreuungsanteil, Betreuungszeiten etc.):

.....

.....

.....

.....

.....

3. Betreuungsregelung (im Alltag, an Feiertagen, in den Ferien):

.....

.....

.....

.....

.....

4. Kindesschutzmassnahmen

☐ Keine

☐ Beistandschaft

☐

weshalb:

.....

.....

.....

.....

.....

5. ☐ Die Erziehungsgutschriften sollen trotz gemeinsamer elterlicher Sorge ausschliesslich ☐ der Mutter / ☐ dem Vater angerechnet werden.



6. Gerichts- und Parteikosten

.....

.....

.....

Weitere Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Frühere Verfahren zwischen den Parteien

Gericht/Abteilung	Jahr	Prozessnummer (falls bekannt)
.....		
.....		
KESB:	Jahr	Prozessnummer (falls bekannt)
.....		



Beilagen	
☐ Familienausweis ☐ Kindeserkennung des Zivilstandsamtes ☐ allfällige Vereinbarung über elterliche Sorge und Erziehungsgutschriften ☐ Unterhaltsverträge / Urteile / Vereinbarungen zum Unterhalt bzw. weiterer Kinderbelange ☐ Lohnabrechnungen der letzten drei Monate und Lohnausweis für das letzte Jahr ☐ Bei selbständiger Erwerbstätigkeit Bilanz und Erfolgsrechnung der letzten drei Jahre sowie lückenlose Aufstellung über Privatbezüge ☐ Belege über Einkünfte aus Nebenerwerb ☐ Ausweise über Ersatzeinkommen (AHV, IV, ALV, Pensionskassenrenten, SUVA-Taggelder usw.)	☐ Belege oder Angaben zu Berufsauslagen (Fahrten zum Arbeitsplatz, Verpflegungskosten) ☐ allfällige Belege über Darlehen, Leasingverträge oder andere Schulden ☐ Vollständige aktuellste Steuererklärung (inkl. Wertschriften- und Schuldenverzeichnis) mit Veranlagungsverfügung des Steueramtes ☐ Letzte Steuerrechnungen (Kanton/Bund) ☐ Wohnkosten: Mietvertrag / Mietzins oder Belege über Hauskosten (aktueller Hypothekarzins, Unterhalts- und Betriebskosten) ☐ Belege über Kinderbetreuungskosten (KITA etc.) ☐ aktuellste Krankenkassenpolice (auch für Kinder) sowie allfällige Belege über Prämienverbilligung (IPV)

Hinweise Begehren und Beilagen sind im Doppel einzureichen. Bitte nummerieren Sie die eingereichten Belege und erstellen Sie ein Aktenverzeichnis. Bei ungenügender Anzahl Unterlagen kann das Gericht eine Nachfrist ansetzen oder die Kopien auf Kosten der Partei erstellen. Senden Sie das datierte und unterschriebene Gesuch an das zuständige Gericht (die Adressen finden Sie auf der Website der Gerichte Kreisgerichte / sg.ch).
--

Datum	Unterschrift der klagenden Partei